

# Folter

Zwischen Partizipation und Diskriminierung - Migration und Integration im nationalen und internationalen Vergleich

Christine Finner-Kunz, Lea Jäger, Ana Lasic

17.06.2024

# Gliederung

- Definition
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Schutzmechanismen
- Abgrenzung von Folter und Misshandlung
- Folter im Wandel der Zeit
- Moderne und weiße Folter
- Fall Jakob von Metzler und Raif Badawi
- Bekämpfung von Folter (NGOs)
- Öffentlichkeit und Folter
- In wie vielen Ländern wird gefoltert?
- Warum setzen Staaten Folter ein?
- Wer sind die Opfer von Flucht?
- Folter und Flucht
- Hilfe für Opfer von Folter am Beispiel des Zentrums Überleben
- Fragen als Diskussionsgrundlage

# Definition

UN-Antifolterkonvention (United Nations Convention against Torture and Other Cruel, Inhuman or Degrading Treatment or Punishment (CAT))

Art. 1

**„[...] jede Handlung, durch die einer Person vorsätzlich große körperliche oder seelische Schmerzen oder Leiden zugefügt werden [...], [beispielsweise um Informationen oder ein Geständnis zu erlangen, zu bestrafen, einzuschüchtern, zu nötigen oder zu diskriminieren], wenn diese Schmerzen oder Leiden von einem Angehörigen des öffentlichen Dienstes oder einer anderen in amtlicher Eigenschaft handelnden Person [...] verursacht werden“**

# Rechtliche Rahmenbedingungen

„Folter und andere Formen der Misshandlung sind unter allen Umständen, in jedem Land der Welt und an jedem Menschen verboten“

# Rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland

Art. 1 Abs. 1 GG

**„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlicher Gewalt“**

Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG

**„Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit“**

Art. 104 Abs. 1 Satz 2 GG

**„Festgehaltene Personen dürfen weder seelisch noch körperlich mißhandelt werden“**

# Rahmenbedingungen im internationalen Recht

Art. 5 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948

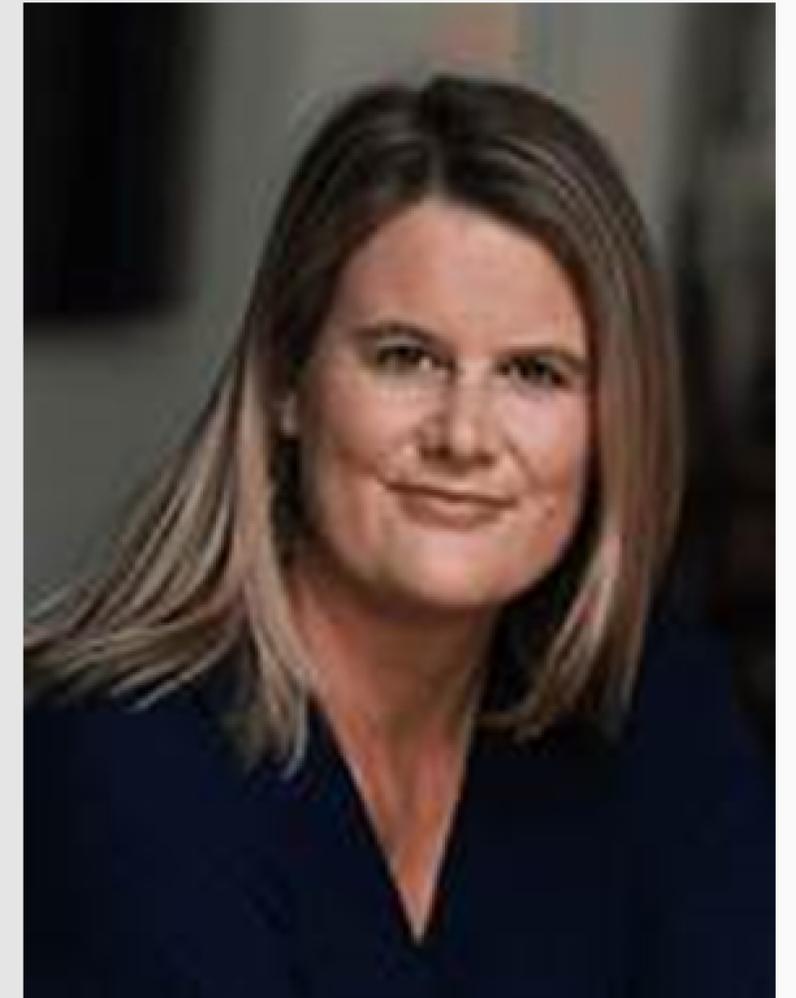
**„Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden“**

Art. 2 Nr. 1 UN-Antifolterkonvention von 1984

**„Jeder Vertragsstaat ergreift wirksame gesetzgeberische, administrative, gerichtliche oder sonstige Maßnahmen, um Folterhandlungen in jedem seiner Hoheitsgewalt unterstehenden Hoheitsgebiete zu verhindern“**

# Schutzmechanismen

- UN-Ausschuss gegen Folter (Committee Against Torture, CAT)
- Zusatzprotokoll von 2002 (Optional Protocol to the Convention against Torture, OPCAT)
- UN-Sonderberichterstatter\*innen seit 1985
- Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen (Human Rights Council, HRC)
- Internationaler Gerichtshof



**Dr. Alice Jill Edwards**

Sonderberichterstatterin der Vereinten Nationen für Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe

Internationale Konventionen unterscheiden zwischen «**Folter**» und «**grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe**»

---

- Das Verbot gilt für Folter wie für Misshandlung ausnahmslos
- Keine generelle Definition von Misshandlung
- Handlungen, die nicht alle Elemente der Folter-Definition erfüllen, gelten als Misshandlung
- Unterscheidung aufgrund der Eingriffsintensität, der Zielgerichtetheit oder der Akteure (staatlich, nicht-staatlich)

# Abgrenzung von Folter und Misshandlung

- Die Abgrenzung kann im Einzelfall schwierig sein
- Misshandlung und nicht Folter können z.B. schlechte Haftbedingungen sein, die nicht dem Zweck dienen, schweres Leiden hervorzurufen, sondern beispielsweise wegen Überfüllung und Unterfinanzierung
- Gerichte berücksichtigen alle Umstände des jeweiligen Falls



“

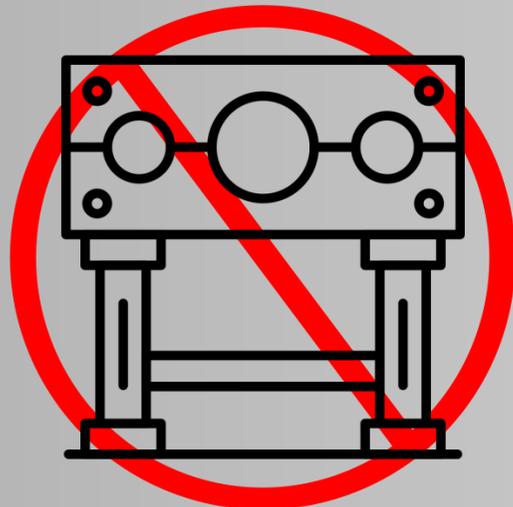
Die Idee, Menschen durch Zufügung  
von Schmerzen zu bestimmten  
Handlungen zu zwingen, ist  
vermutlich so alt wie die Menschheit  
selbst

”

# Folter im Wandel der Zeit



Folter im Mittelalter



Folterverbote

Folter im Römischen Reich

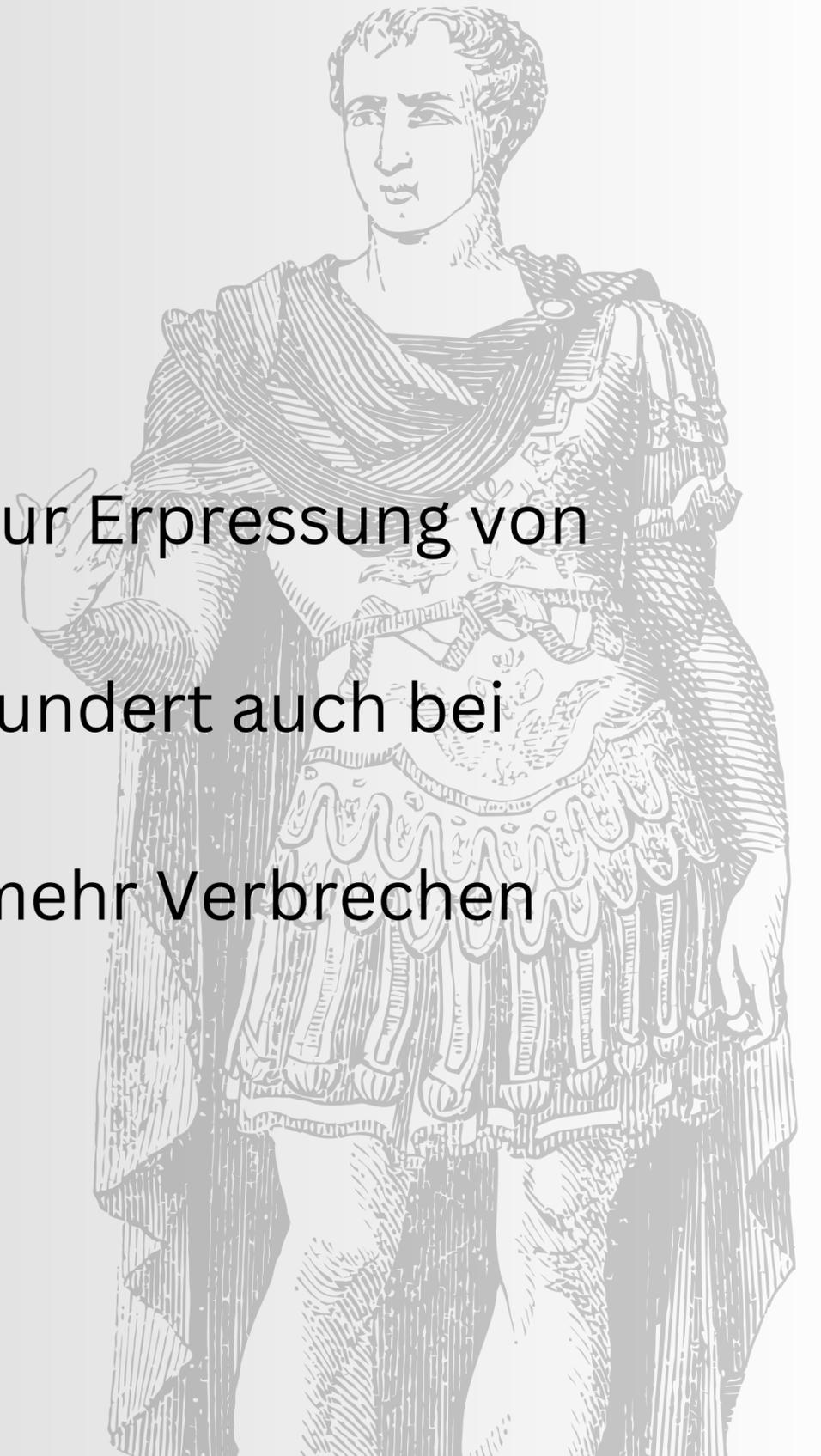


Hexenverfolgung



# Das Römische Reich

- Folter als Mittel zur Geständniserzwingung und zur Erpressung von Mittäter-Namen
- Ursprünglich nur gegenüber Sklaven, im 1. Jahrhundert auch bei Hochverrat gegen Freie erlaubt
- Zwischen dem 2. und 4. Jahrhundert auf immer mehr Verbrechen ausgeweitet



# Mittelalter

- Zunächst Anwendung der Folter auf die untersten Schichten der Bevölkerung
- Seit Mitte des 13. Jahrhunderts fester Bestandteil des kirchlichen Inquisitionsverfahrens



# Hexenverfolgung

- Höhepunkt der Folteranwendung
- Geringe Voraussetzungen für Folter; eine einzige Denunziation genügte
- Hexenhinrichtungen in Deutschland bis zum zweiten Drittel des 18. Jahrhunderts
- Letzte legale Hexenhinrichtung Europas im Jahr 1782

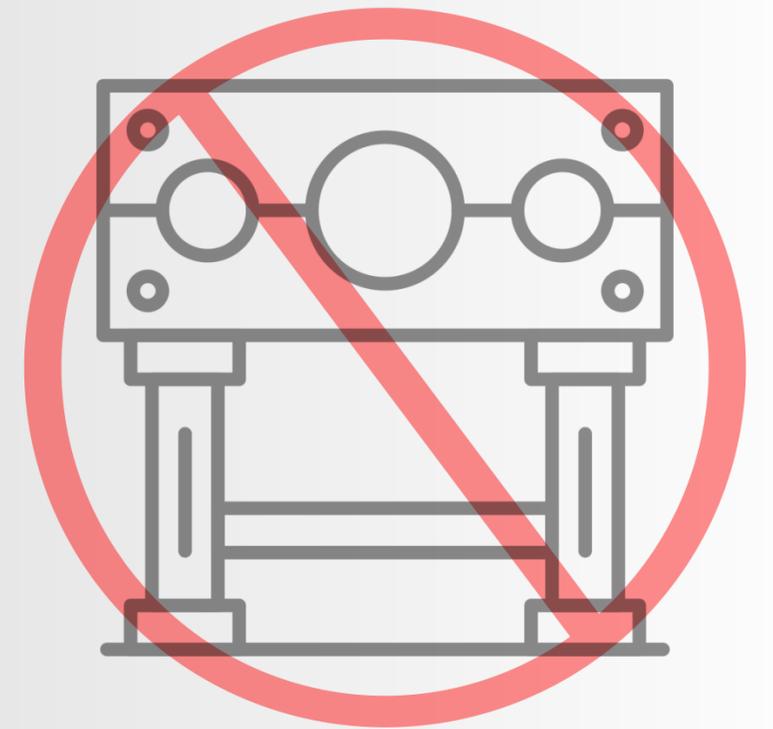


---

Folter blieb für Vergehen wie Raub, Bandendiebstahl oder politische Verbrechen bestehen

---

# Folterverbote



- Ende des 18. Jahrhunderts: Große Welle der Folterverbote in Deutschland
- 19. Jahrhundert: Abschaffung der Folter setzte sich europaweit durch



# Foltermethoden

- Auspeitschen
- Betonschuhe
- Brustreißer
- Daumenschraube
- Folterrahmen
- Guillotine
- Hängen, Ausweiden und Vierteilen
- Ketzergabel
- Pfählung
- Rädern
- Rahmen
- Ratten
- Säge
- Schwedentrunk
- Sizilianischer Stier
- Spanischer Esel
- Streckbang



D  
a  
u  
m  
e  
n  
s  
c  
h  
r  
a  
u  
b  
e



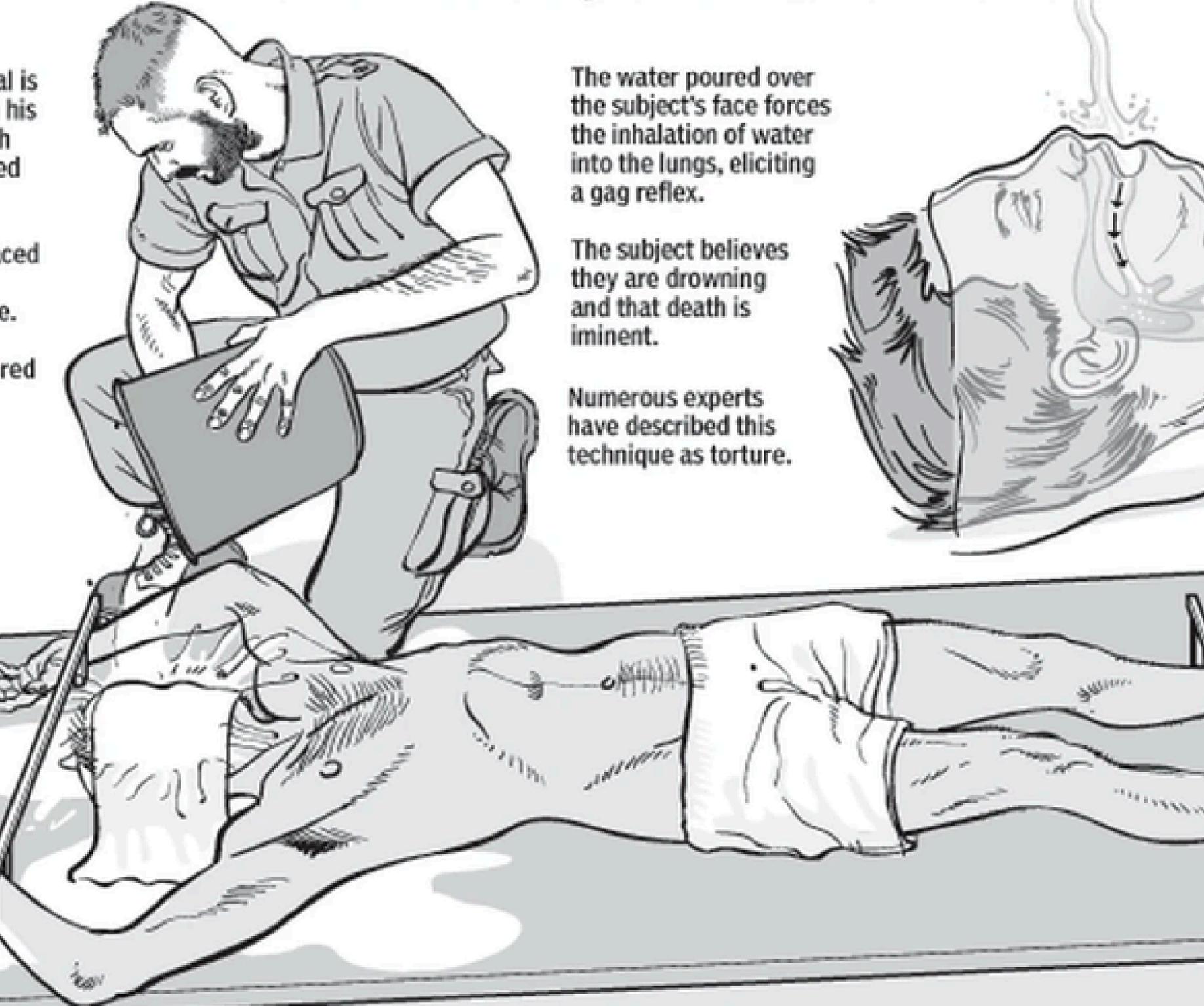
**K  
e  
t  
z  
e  
r  
g  
a  
b  
e  
l**



P  
f  
ä  
h  
l  
u  
n  
g

## THE WATERBOARD INTERROGATION TECHNIQUE

*Stimulated drowning in a controlled environment*



The water poured over the subject's face forces the inhalation of water into the lungs, eliciting a gag reflex.

The subject believes they are drowning and that death is imminent.

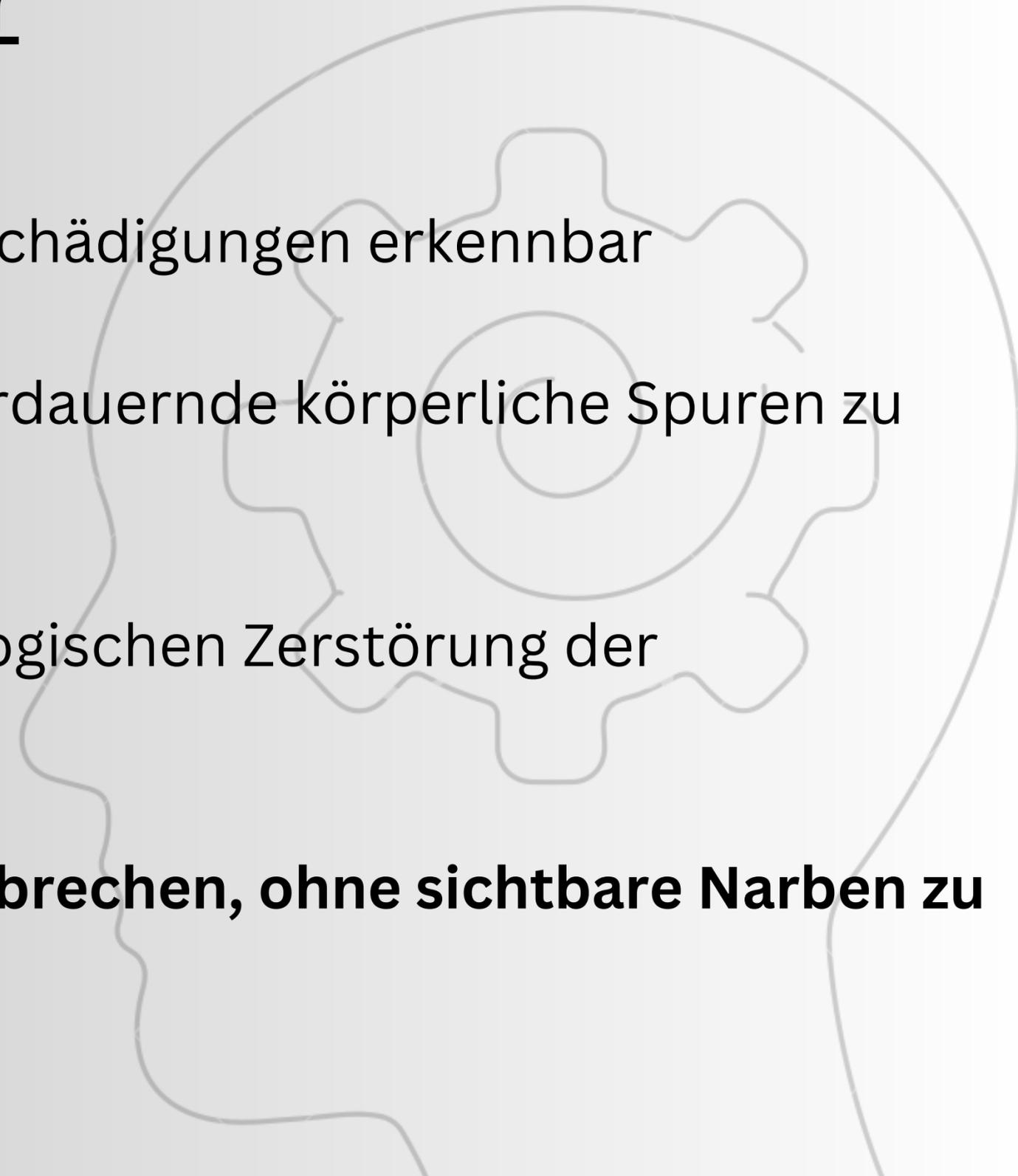
Numerous experts have described this technique as torture.

## “Moderne” Folter

- Androhung einer Hinrichtung
- Aufhängen an Armen oder Beinen
- Elektroschocks
- Gewaltsame rektale Untersuchung und Zwangsernährung
- Nacktheit
- Schläge
- Tagelanger Schlafentzug
- Tritte
- Waterboarding

# Weißer Folter

- Auf den ersten Blick sind selten körperliche Beschädigungen erkennbar
- Moderne Foltermethoden zielen darauf ab, überdauernde körperliche Spuren zu vermeiden.
- Die Folter wendet sich zunehmend der psychologischen Zerstörung der Persönlichkeit zu.
- **Ziel ist es, die Person mental und emotional zu brechen, ohne sichtbare Narben zu hinterlassen.**



# Weißer Folter

- USA: 50er Jahre, umfangreiche Forschung für Techniken zur Manipulation des Bewusstseins
- Verschiedene Methoden, um den Willen einer Person zu brechen
- Forschungsergebnisse für die Ausbildung von Verhörspezialisten verwendet

**Auch in Guantánamo ->**



***In Deutschland ist in den letzten Jahren kein Fall von Folter bekannt geworden***



## Tat

- 2002: Entführung und Ermordung des 11-jährigen Jakob von Metzler.
- Gäfgen lockte das Kind unter einem Vorwand zu sich nach Hause, tötete es und forderte Lösegeld von den Eltern.

# Fall Jakob von Metzler

## **Verhaftung und Folterandrohung:**

- Gäfgen wurde kurz nach der Geldübergabe verhaftet.
- Während des Verhörs drohte die Polizei, ihm Folter anzutun, um den Aufenthaltsort des Kindes zu erfahren.
- Unter der Drohung gab Gäfgen den Ort preis, wo die Leiche versteckt war

## **Rechtliche Folgen:**

- Gäfgen wurde 2003 wegen Mordes und Erpressung zu lebenslanger Haft verurteilt.
- Der Fall erregte große mediale Aufmerksamkeit und Diskussionen über Polizeimethoden und Menschenrechte.

## **Entschädigung:**

- Gäfgen erhielt eine Entschädigung von 3.000 Euro für die unmenschliche Behandlung während des Verhörs.



## Raif Badawi

- saudischer liberaler Internet-Aktivist
- Am 8. Mai 2014 wegen „Beleidigung des Islam“ zu **1.000 Peitschenhieben, zehn Jahren Gefängnis** und einer **Geldstrafe von 1.000.000 Saudischen Rial (ca. 238.000 Euro)** verurteilt
- Die ersten **50 Peitschenhiebe** wurden am 9. Januar 2015 auf dem Marktplatz der Hafenstadt Jeddah ausgeführt
- Am 12. März 2022 von der Haft entlassen

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



# Organisationen

**OMCT**

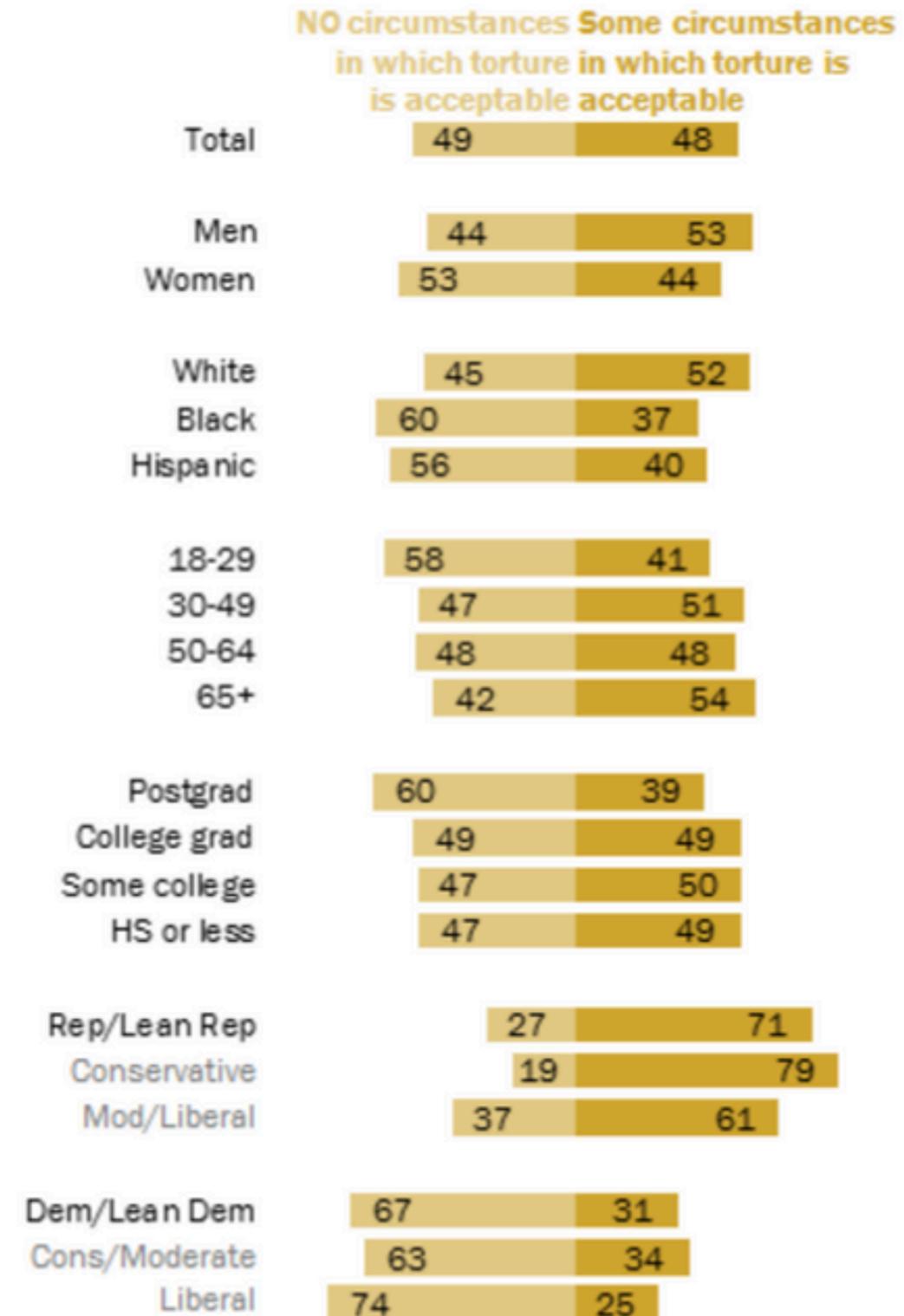
**SOS-Torture Network**



NATIONALE  
STELLE  
ZUR  
VERHÜTUNG  
VON  
FOLTER

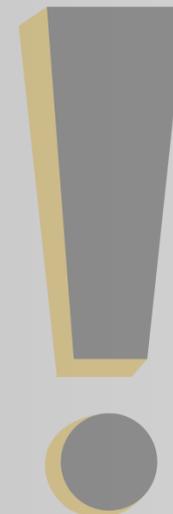
## Public split over whether U.S. use of torture is ever acceptable

Thinking about U.S. anti-terrorism efforts, which comes closer to your view? There are ... (%)



# Öffentlichkeit und Folter

- Meinung variiert je nach kulturellem, sozialem und politischem Kontext
- eher Ablehnung der Folter von westlicher Kultur



ABER: wegen dem Aspekt der nationalen Sicherheit könne Folter “gerechtfertigt eingesetzt werden”

# 1 IM FALLE EINER FESTNAHME IN MEINEM HEIMATLAND BIN ICH SICHER, DASS ICH NICHT GEFOLTERT WERDE



23%

STIMMEN  
VOLL ZU

25%

STIMMEN  
TEILWEISE ZU

24%

STIMMEN  
TEILWEISE  
NICHT ZU

20%

STIMMEN  
OBERHAUPT  
NICHT ZU

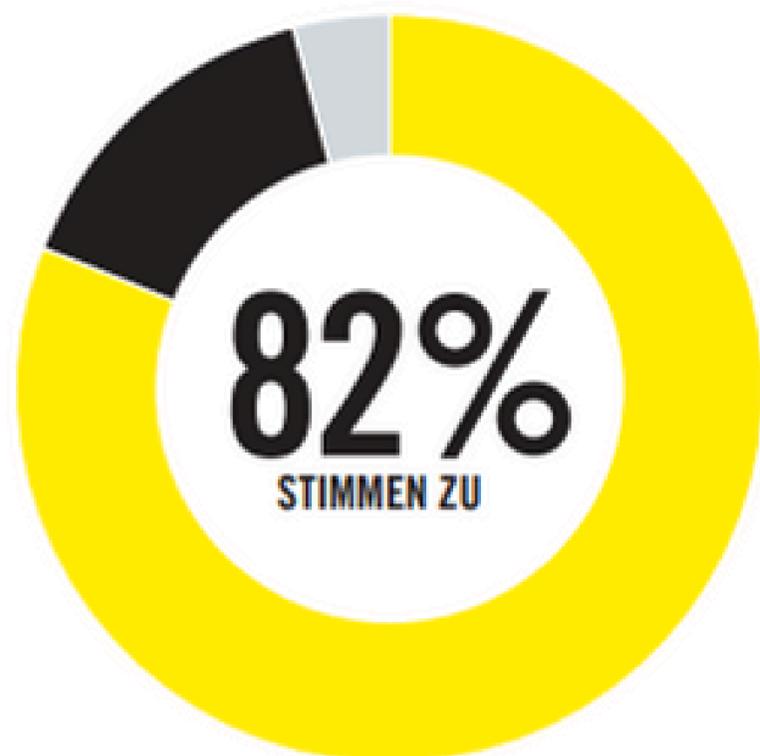
7%

KEINE  
ANGABE

Mehr als vier von zehn Menschen befürchten im Falle einer Festnahme, gefoltert zu werden.

# 2.

## KLARE GESETZE GEGEN FOLTER SIND WICHTIG, DA DER EINSATZ VON FOLTER UNMORALISCH IST UND EINE VERLETZUNG DER MENSCHENRECHTE DARSTELLT



57%

STIMMEN VOLL ZU

25%

STIMMEN TEILWEISE ZU

9%

STIMMEN TEILWEISE NICHT ZU

6%

STIMMEN ÜBERHAUPT NICHT ZU

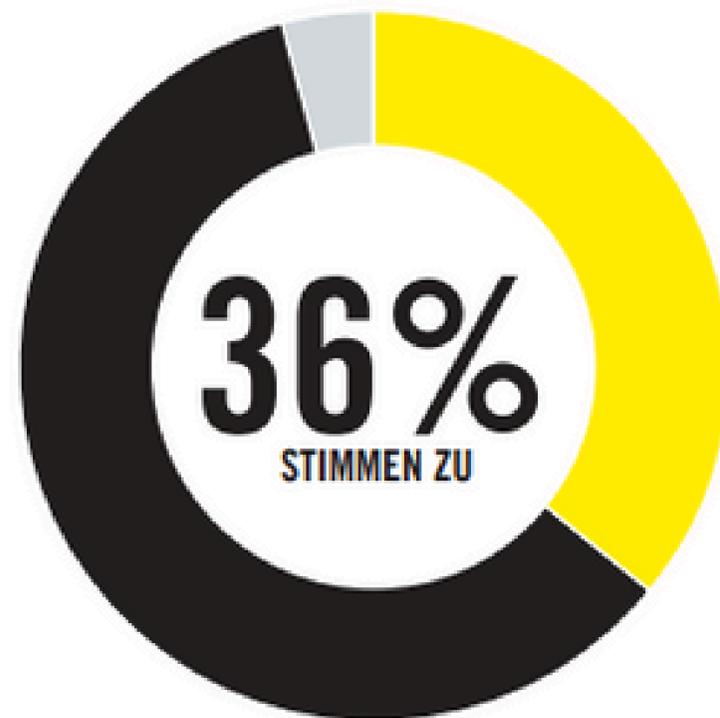
4%

KEINE ANGABE

Die Öffentlichkeit befürwortet internationale Gesetze gegen Folter.

# 3

## FOLTER IST FALLWEISE NOTWENDIG UND VERTRETBAR, WENN ES UM DIE BESCHAFFUNG VON INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ DER ÖFFENTLICHKEIT GEHT



12%

STIMMEN  
VOLL ZU

24%

STIMMEN  
TEILWEISE  
ZU

21%

STIMMEN  
TEILWEISE  
NICHT ZU

39%

STIMMEN  
ÜBERHAUPT  
NICHT ZU

3%

KEINE  
ANGABE

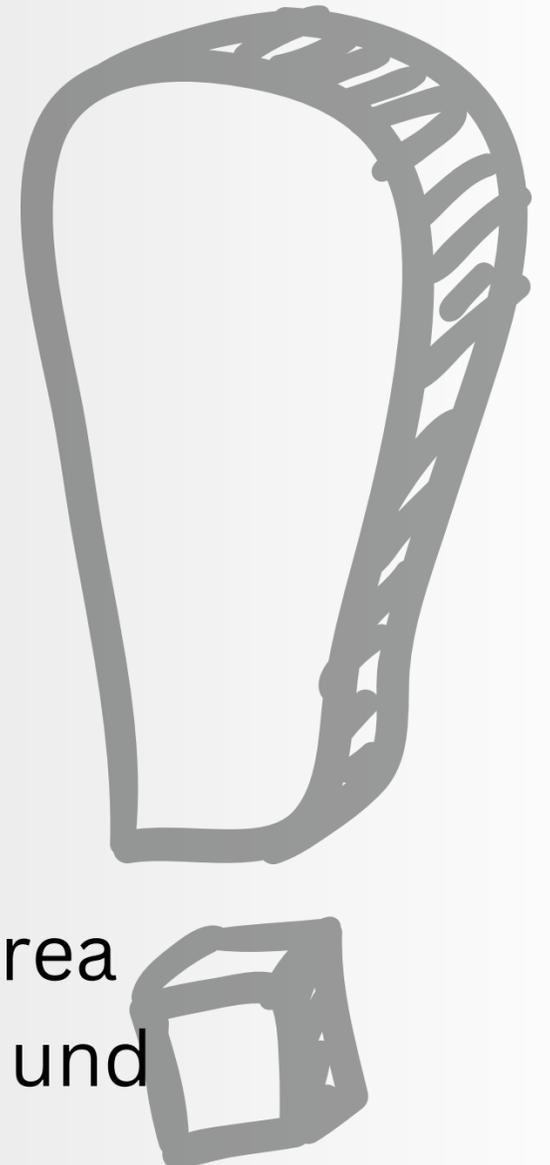
Mehr als ein Drittel ist der Ansicht, dass Folter in gewissen Fällen zum Schutz der Öffentlichkeit gerechtfertigt sei.

# In wie vielen Ländern wird gefoltert?

- Trotz der UN-Antifolterkonvention wird immernoch gefoltert
- Studie von 2023 (Amnesty International) wird noch in über 70 Ländern gefoltert



- systematisch gefoltert wird z.B. in Syrien, Nordkorea und Eritrea
- auch in demokratischen Ländern gibt es Berichte über Folter und Misshandlungen im Zusammenhang mit Polizeigewalt



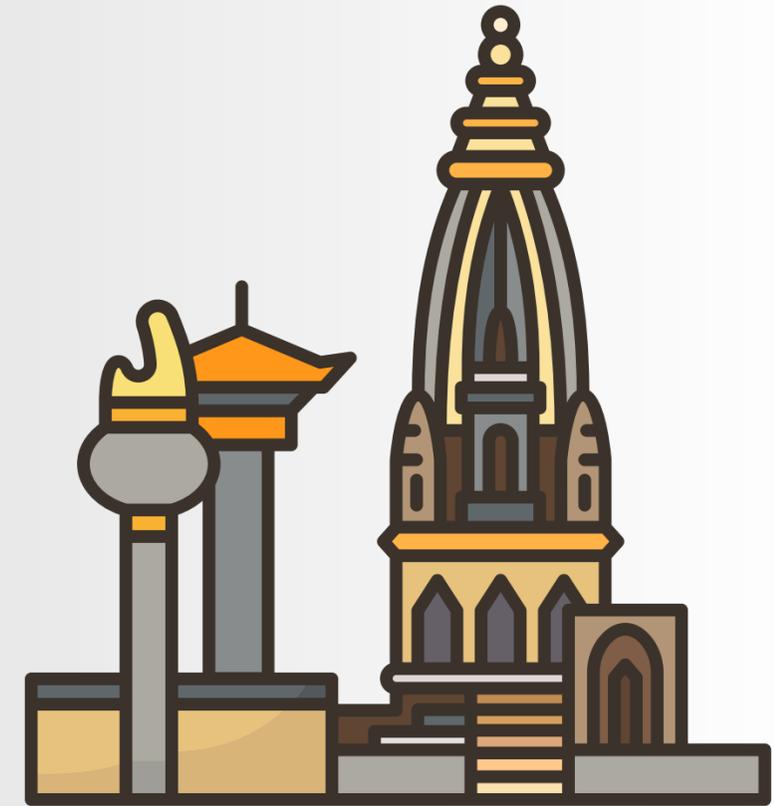
# Praxisbeispiel Nepal:

2017 wurde ein Gesetz gegen Folter und Misshandlung eingeführt

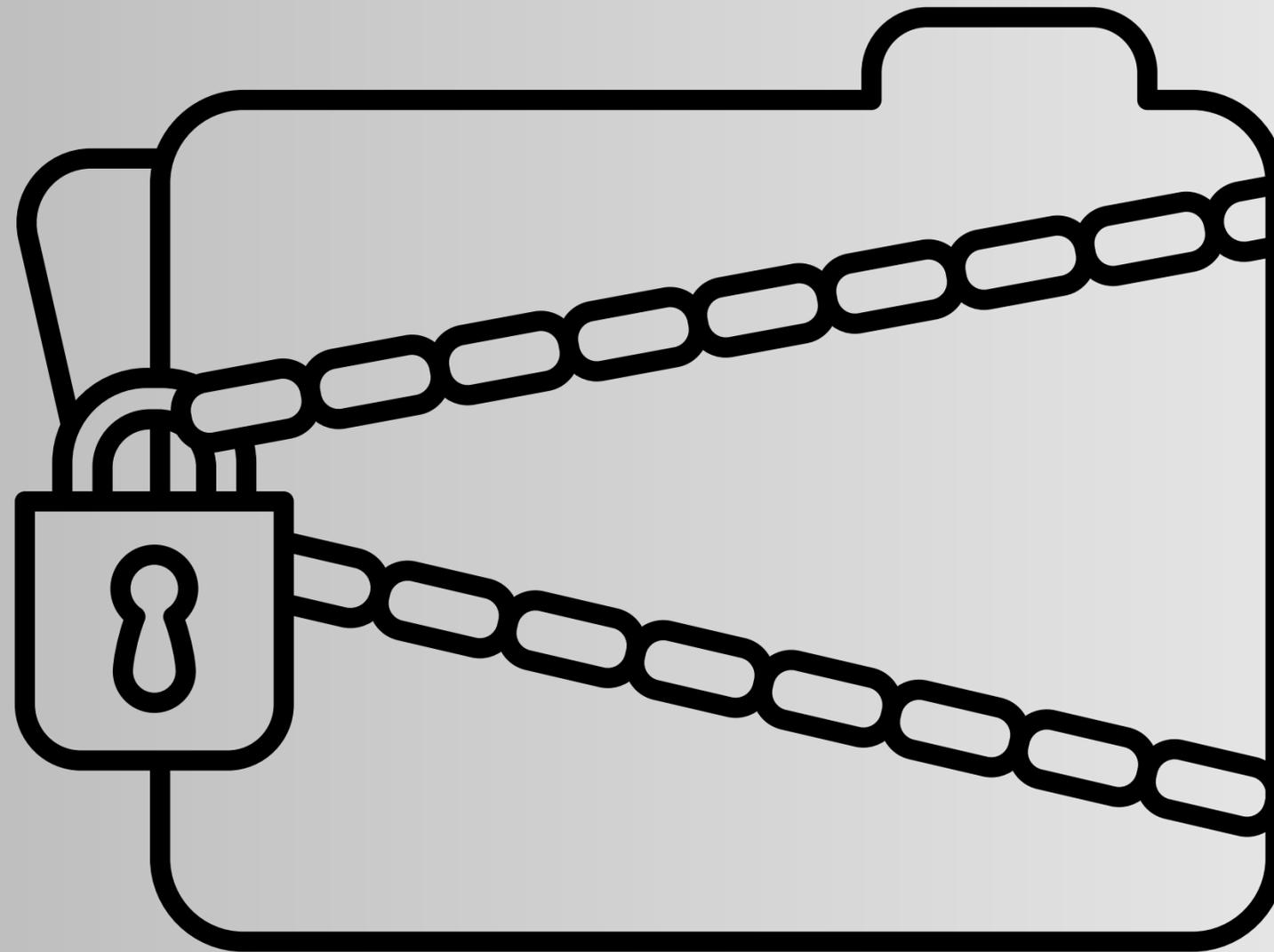
Bis 2023 gab es allerdings noch keine verzeichneten Delikte, die gegen dieses Recht verstießen

Januar 2023: Zwei Frauen wurden von staatlichen Forstwächtern attackiert, da sie den Wald des Distriktes Bara betreten haben

August 2023: zwei Häftlinge starben nach mutmaßlicher Folter durch die Polizei im Gefängnis von Sankhuwasabha



# Warum setzen Staaten Folter ein?



# 1. Erlangung von Informationen

## Obama gesteht Folter nach 9/11 ein

Barack Obama hat eingeräumt, dass die CIA nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 Verdächtige gefoltert hat. Die USA müssten nun Verantwortung übernehmen.

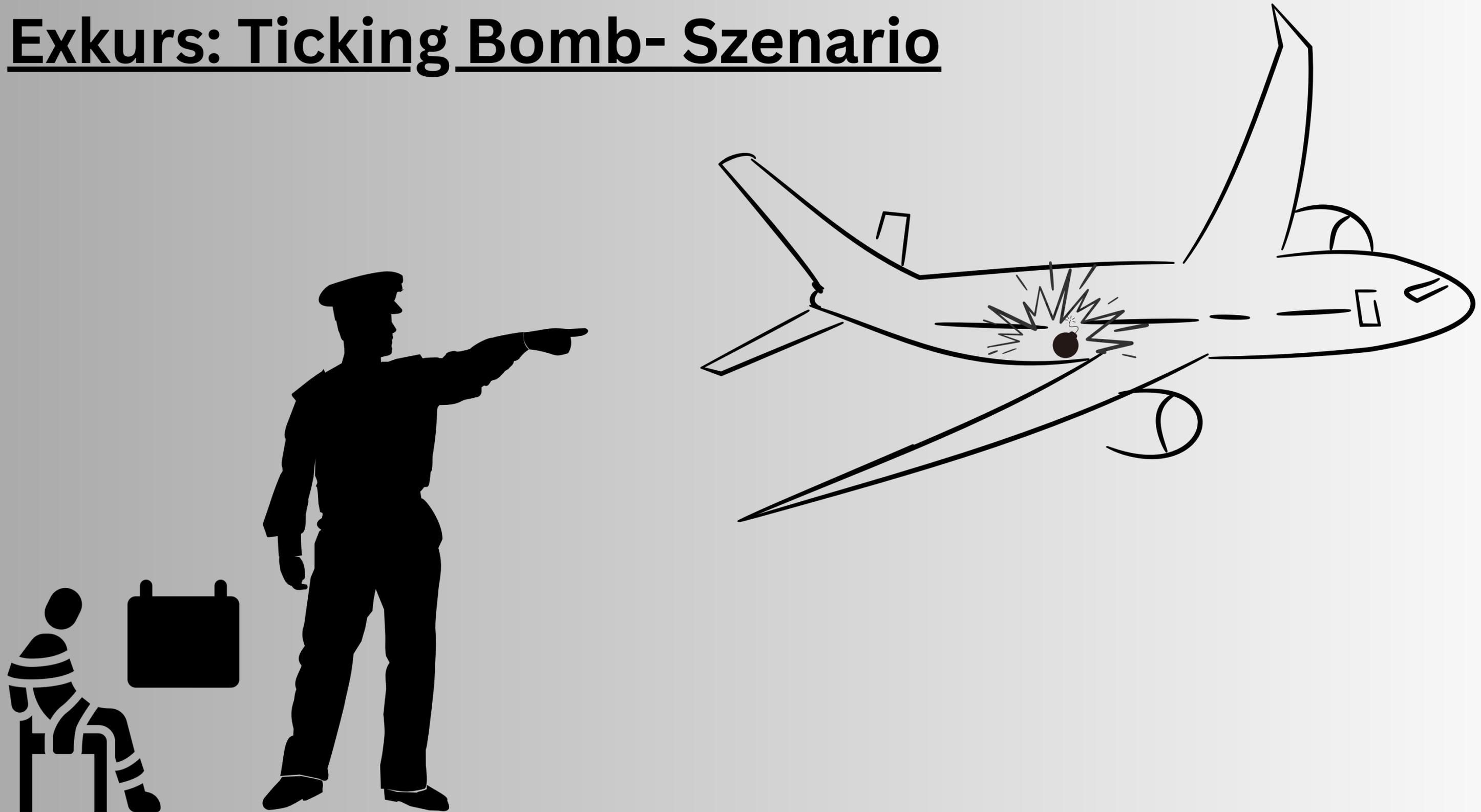
Von dpa und AFP

2. August 2014, 9:17 Uhr Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, AFP, ap, sni

US-Präsident Barack Obama hat die Folter von Terrorverdächtigen durch den Geheimdienst CIA nach den Angriffen vom 11. September 2001 ausdrücklich als Fehler bezeichnet. "Wir haben einige Dinge gemacht, die falsch waren", sagte Obama. "Wir haben einige Leute gefoltert. Wir haben einige Dinge gemacht, die unseren Werten widersprochen haben."

Der Präsident sagte allerdings auch, die Nervosität und der Druck bei den Sicherheitsbehörden seien nach den Anschlägen von Al-Kaida auf das World Trade Center in New York und das Pentagon in Washington sehr groß gewesen. "Die Leute wussten nicht, ob weitere Attacken unmittelbar bevorstehen", sagte er.

# Exkurs: Ticking Bomb- Szenario



## 2. Einschüchterung und Kontrolle

Machterhaltung



Widerstand

## 3. Strafe und Vergeltung

Folter als  
Bestrafung



UN-  
Menschenrechte

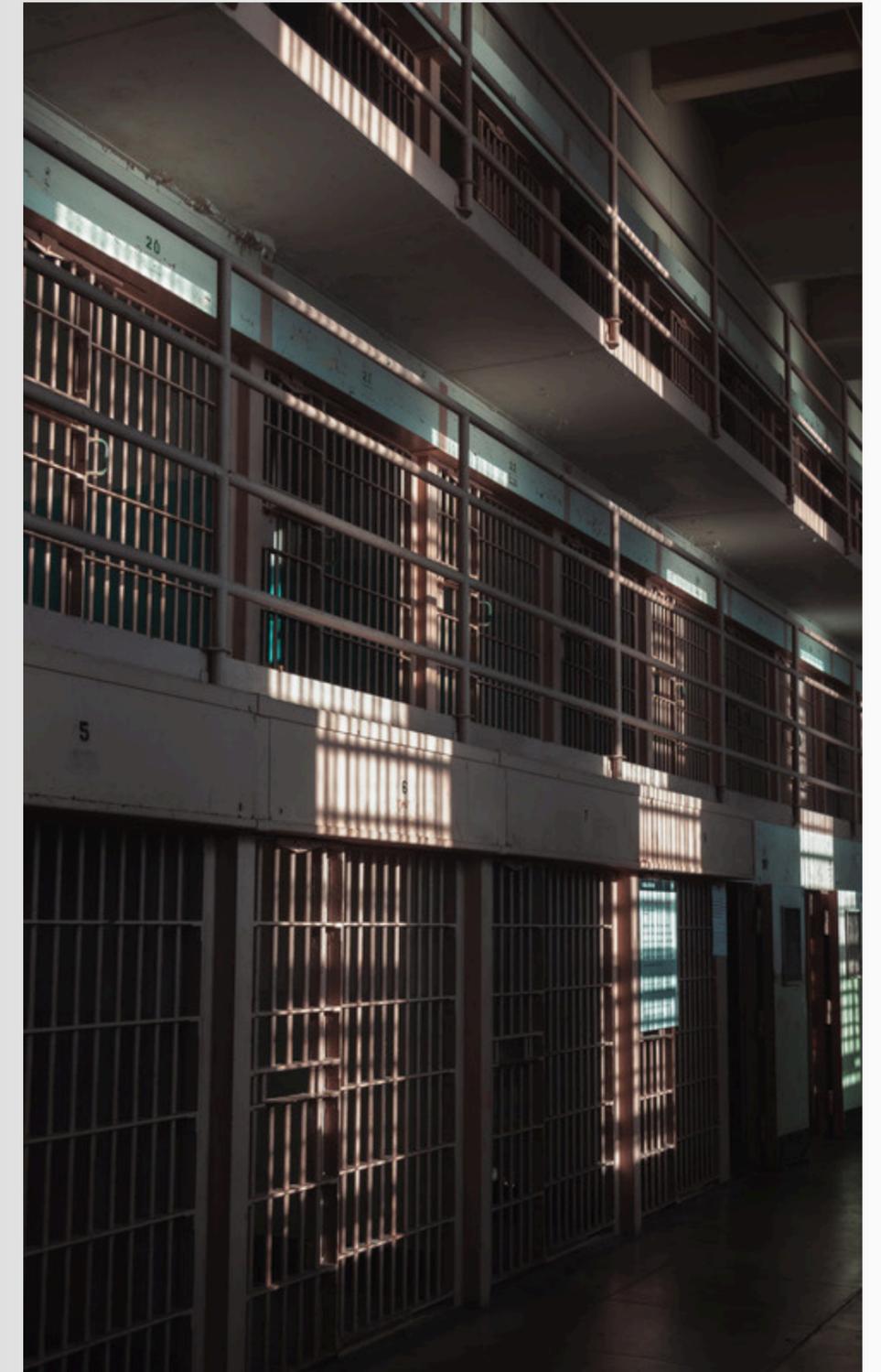
# Wer sind die Opfer von Folter?

**VR China:** Menschen, die gegen das Gesetz verstoßen haben

**Ostukraine:** Vermeidliche Spione

**Deutschland:** Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge

**Tschetschenien:** Homosexuelle



**Ein Keller in Lisitschansk,  
in dem Zivilisten und  
Angehörige der  
ukrainischen Armee  
gefangen gehalten und  
gefoltert worden sein  
sollen.**

© Koalition von Hilfsorganisationen  
„Recht auf Frieden im Donbass“



<https://www.deutschlandfunkkultur.de/folteropfer-in-der-ostukraine-ich-flechte-ihn-an-mich-nicht-100.html>

# Folter und Flucht

Laut einem Bericht des BVMN (Border Violence Monitoring Network) kam es „[...] **bei 85 Prozent der dokumentierten Zeugenaussagen [...] zu mindestens einer Form von Folter, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung durch Grenzschützer**“

Seit 2019 verzeichnet das BVMN auf der 2016 offiziell geschlossenen Balkanroute „[...] **einen starken Anstieg von Praktiken, die unter die UN-Antifolterkonvention fallen**“, so wurde z. B. der Einsatz von Stromstoßwaffen dokumentiert, unter anderem in Italien, Rumänien, Kroatien und Griechenland.

In diesem Zusammenhang gibt es immer wieder Kritik an der 2005 gegründeten Europäischen Grenzschutzagentur **Frontex** und die Forderung nach besseren Kontrollmechanismen.

# Hilfe für Opfer von Folter am Beispiel Zentrum Überleben gGmbH

- Nationaler und internationaler Einsatz für Überlebende von Folter und Kriegsgewalt
- Männer, Frauen und Kinder aus rund 50 Ländern: 600 Patient\*innen, 900 Klient\*innen, 100 Schüler\*innen
- Aktuelle Brennpunkte: Syrien, Irak, Afghanistan, Libyen, Eritrea, Somalia, Türkei
- Schwerpunkte: Rehabilitation von traumatisierten Geflüchteten, Integration und berufliche Qualifizierung, gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichen Flucht- und Migrationserfahrungen
- Medizinische, psychotherapeutische, sozialarbeiterische und integrative Unterstützung

# Wie werden Folterspuren dokumentiert?

Das **Istanbul-Protokoll** (Handbuch für wirksame Untersuchung und Dokumentation von Folter und anderer grausamer, unmenschlicher oder entwürdigender Behandlung oder Strafe) ist ein „[...] von den Vereinten Nationen anerkannter Standard für die interdisziplinäre Dokumentation von Folterfolgen durch Mediziner\*innen, Psycholog\*innen und Jurist\*innen“

# Warum ist die Dokumentation von Folterspuren relevant?

- **Schutz** von Folterüberlebenden: Laut den Artikeln 2-4 der UN-Antifolter-Konvention darf in kein Land abgeschoben werden, in dem für die Betroffenen Folter zu erwarten ist.
- Dokumentation von Folterspuren wird in **aufenthaltsrechtlichen Verfahren** von Behörden, wie dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge oder von Verwaltungsgerichten vorausgesetzt und ist somit im Asylverfahren relevant.
- Dokumentation systematischer Folter ermöglicht die **Verfolgung innerhalb des internationalen Rechtssystems**. Beispiel: Prozess gegen syrische Folterer des Assad-Regimes vor dem Oberlandesgericht in Koblenz
- **Öffentlichkeitsarbeit** und **Prävention**

# Bezug zur Sozialen Arbeit

## Soziale Arbeit

- ergänzt die psychotherapeutische und ärztliche Behandlung der Patient\*innen
- nimmt Einfluss auf die psychosozialen Rahmenbedingungen mit Blick auf die Folgen des erlittenen Traumas und die Exilsituation
- fokussiert Soziale-, Aufenthalts-, Migrations- und Integrationsprobleme

# Bezug zur Sozialen Arbeit

Therapeutische Hilfe benötigt einen stabilen **Rahmen**, um wirksam zu werden. Dazu gehört beispielsweise auch ein sicherer Aufenthalt. Um die Betroffenen zu unterstützen, benötigen Sozialarbeiter\*innen umfassende Kenntnisse im

- Asylrecht
- Migrationsrecht
- Spezielle Sozialgesetzgebung

# Bezug zur Sozialen Arbeit

Sozialarbeiter\*innen sind in den gesamten Behandlungsprozess eingebunden:

- Erstkontakt
- Soziale Anamnese
- Behandlungsplanung
- Sozialpädagogische Interventionen
- Dokumentation
- Begleitung des Rehabilitations- und Integrationsprozesses
- Beratung und Nachsorge

# Fragen als Diskussionsgrundlage

- **Gelten Stress und Angst durch Androhung von Folter selbst schon als Folter?**
- **Warum reicht die Gesetzgebung alleine nicht aus, um Folter zu bekämpfen?**
- **Welche Rolle spielt die Erziehung in Schulen bzgl. Folterprävention?**



# Literaturliste

Amnesty International Deutschland e. V., o. J. Hintergrundinformationen zu Folter [Online-Quelle]. Berlin: Amnesty International [Zugriff am 07.04.2024]. Verfügbar unter: <https://www.amnesty.de/informieren/hintergrundinformationen-zu-folter>

Amnesty International Österreich, o. J. Folter: Definition, Gesetzeslage und Schutzmechanismen [Online-Quelle]. Wien: Amnesty International Österreich [Zugriff am 07.04.2024]. Verfügbar unter: <https://www.amnesty.at/themen/folter/folter-definition-gesetzeslage-und-schutzmechanismen/#Gesetzeslage>

Amnesty International, 2016. Argumente gegen Folter [Online-Quelle]. Berlin: Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V. [Zugriff am 07.04.2024]. Verfügbar unter: <https://www.amnesty.de/sites/default/files/2017-05/Bm2016-UV-Argumente-gegen-Folter.pdf>

Amnesty International. Die wichtigsten Fakten [Online-Quelle] [Zugriff am 07.07.2024]. Verfügbar unter: [https://www.amnesty.ch/de/themen/folter/zahlen-fakten-und-hintergruende/wichtigste\\_fakten#Was%20ist%20Misshandlung?%20Was%20ist%20der%20Unterschied?](https://www.amnesty.ch/de/themen/folter/zahlen-fakten-und-hintergruende/wichtigste_fakten#Was%20ist%20Misshandlung?%20Was%20ist%20der%20Unterschied?)

Axel Springer Deutschland GmbH, Hrsg., 2014. Das sind die 13 Foltermethoden der CIA [Online-Quelle] [Zugriff am 08.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.welt.de/politik/ausland/article135213691/Das-sind-die-13-Foltermethoden-der-CIA.html>

Bahar, Alexander, 2009. Folter im 21. Jahrhundert: Auf dem Weg in ein neues Mittelalter? München: Dt. Taschenbuch Verl.

Behr, Stefan, 2022. Unvergessen [Online-Quelle] [Zugriff am 09.06.2023]. Verfügbar unter: <https://www.fr.de/frankfurt/unvergessen-91814039.html>

Deutsches Institut für Menschenrechte, 2024. Menschenrechtsrat [Online-Quelle]. Berlin: Deutsches Institut für Menschenrechte [Zugriff am 10.04.2024]. Verfügbar unter: <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/menschenrechtsschutz/deutschland-im-menschenrechtssystem/vereinte-nationen/vereinte-nationen-menschenrechtsrat>

DPIC, 2024. Methods of Execution and International Law [Online-Quelle]. Washington: Death Penalty Information Center [Zugriff am 09.05.2024]. Verfügbar unter: <https://deathpenaltyinfo.org/policy-issues/human-rights/human-rights-and-u-s-executions> (Bildquelle)

# Literaturliste

Hanewinkel, Vera, 2021. Migrationspolitik - Juli 2021 [Online-Quelle]. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung [Zugriff am 10.04.2024]. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/themen/migration-integration/monatsrueckblick/338173/migrationspolitik-juli-2021/>

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte, Hrsg. Raif Badawi [Online-Quelle] [Zugriff am 08.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.igfm.de/raif-badawi/>

Kasperek, Bernd, 2021. Die Europäische Grenzschutzagentur Frontex [Online-Quelle]. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung [Zugriff am 10.04.2024]. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/themen/migration-integration/kurzdossiers/342061/die-europaeische-grenzschutzagentur-frontex/>

Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V., o. J. *Was ist das Istanbul-Protokoll?* [Online-Quelle]. Bochum: Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V. [Zugriff am 09.05.2024]. Verfügbar unter: <https://folterfolgen.de/istanbul-protokoll/>

Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, Hrsg. Über die Nationale Stelle [Online-Quelle] [Zugriff am 09.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.nationale-stelle.de/nationale-stelle.html>

OHCHR, 1984. *Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe* [Online-Quelle]. Genf. Verfügbar unter: <https://www.ohchr.org/en/instruments-mechanisms/instruments/convention-against-torture-and-other-cruel-inhuman-or-degrading>

OHCHR, 2024. *Dr. Alice Jill Edwards: Sonderberichterstattung über Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe* [Online-Quelle]. Genf: Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte [Zugriff am 10.04.2024]. Verfügbar unter: <https://www.ohchr.org/en/special-procedures/sr-torture/dr-alice-jill-edwards>

Ringier AG, Hrsg., 2019. Foltermethoden der Geschichte [Online-Quelle]: Die 20 brutalsten Foltermethoden der Geschichte [Zugriff am 09.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.blick.ch/life/wissen/geschichte/die-20-brutalsten-foltermethoden-der-geschichte-id15113324.html>

Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Hrsg. Foltermethoden [Online-Quelle] [Zugriff am 06.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/foltermethoden/5110>

# Literaturliste

TAZ, 2021. *Folter an den EU-Außengrenzen: Pushbacks mit brutaler Gewalt* [Online-Quelle]. Berlin: taz [Zugriff am 09.05.2024]. Verfügbar unter:<https://taz.de/Folter-an-den-EU-Aussengrenzen/!5769541/>

Traue, Harald C., Reinhard Johler und Jelena Jancovic Gavrilovic, Hrsg., 2010. *Migration, integration and health: The Danube region*. Lengerich, Westf: Pabst Science Publishers.

Verlag Herder GmbH, Hrsg. *Folter* [Online-Quelle] [Zugriff am 08.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.staatslexikon-online.de/Lexikon/Folter>

Zagolla, Robert, 2016. *Im Namen der Wahrheit: Folter in Deutschland vom Mittelalter bis heute*. 1. Aufl.

Zentrum Überleben, 2023. *Dokumentation von Folderspuren* [Online-Quelle]. Berlin: Zentrum Überleben gGmbH [Zugriff am 30.04.2024]. Verfügbar unter: [https://www.ueberleben.org/neuigkeiten/aktuelles/dokumentation-von-folderspuen\\_20230323/](https://www.ueberleben.org/neuigkeiten/aktuelles/dokumentation-von-folderspuen_20230323/)

Zentrum Überleben, 2024a. *Über uns: Überblick* [Online-Quelle]. Berlin: Zentrum Überleben gGmbH [Zugriff am 30.04.2024]. Verfügbar unter: <https://www.ueberleben.org/allgemein/ueberblick-2/>

Zentrum Überleben, 2024b. *Schwerpunkte: Sozialarbeit* [Online-Quelle]. Berlin: Zentrum Überleben gGmbH [Zugriff am 09.05.2024]. Verfügbar unter: <https://www.ueberleben.org/unsere-arbeit/schwerpunkte/sozialarbeit/>

# Abbildungsverzeichnis

Online verfügbar unter <https://img.blick.ch/incoming/4347059-v4-slide428.jpg?imdensity=2&ratio=free&x=0&y=0&width=610&height=401&imwidth=610>, zuletzt geprüft am 08.06.2024.

Online verfügbar unter [https://bilder.deutschlandfunk.de/Fl/LE/\\_e/79/FILE\\_e796031f21d13f29c041daa2bb6d6be7/guan-l-jpg-100-1920x1080.jpg](https://bilder.deutschlandfunk.de/Fl/LE/_e/79/FILE_e796031f21d13f29c041daa2bb6d6be7/guan-l-jpg-100-1920x1080.jpg), zuletzt geprüft am 08.06.2024.

Online verfügbar unter [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c9/Logo\\_der\\_Nationalen\\_Stelle\\_zur\\_Verh%C3%BCtung\\_von\\_Folter.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c9/Logo_der_Nationalen_Stelle_zur_Verh%C3%BCtung_von_Folter.png), zuletzt geprüft am 08.06.2024.

Online verfügbar unter [https://m.media-amazon.com/images/I/61Rr9nL1OuL.\\_SY500\\_.jpg](https://m.media-amazon.com/images/I/61Rr9nL1OuL._SY500_.jpg), zuletzt geprüft am 08.06.2024.

Online verfügbar unter [https://www.freiheit.org/sites/default/files/styles/uv\\_full\\_content\\_large\\_16\\_9\\_webp/public/import/2019-04/11757-raifbadawicropped.jpg.webp?itok=2K6yNlaN](https://www.freiheit.org/sites/default/files/styles/uv_full_content_large_16_9_webp/public/import/2019-04/11757-raifbadawicropped.jpg.webp?itok=2K6yNlaN), zuletzt geprüft am 08.06.2024.

Online verfügbar unter [https://worldcoalition.org/wp-content/uploads/2020/04/e02f6c249d3b031617dcaf59e8af9997\\_2.jpg](https://worldcoalition.org/wp-content/uploads/2020/04/e02f6c249d3b031617dcaf59e8af9997_2.jpg), zuletzt geprüft am 08.06.2024.